

Zentralblatt für die Provinz Sachsen

Erhalten täglich nachmittags
Preis pro Monat 2,50
monatlich und 20 Pf.
10 Pf. (Einsende- und
Karte u. s. w.) bei der Bestellung
auf Rechnung
Mittels des Reichs-Druck-Verlagsanstalt (Eingetragener Verein)
des Mitteldeutschen.

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Musterdele“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Helma“, „Sant und Gente“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gehobene Pflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Helm und Gesellschaft“, „Jung und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Straßen“, „Fürs junge Volk“.

Abonnementpreise für den Jahresabonnementen 30 Pf.; für
Rheinland 40 Pf.; Familien- und kleine Einzelne 20 Pf.; für
Zurück für die Provinz Sachsen und Nordwestfalen 10 Pf.; für
Einsende- und Karte u. s. w. bei der Bestellung. — Gehalt der
Anzeigen 10 Pf. pro Zeile.

Hauptgeschäftsstelle: Merseburg, K. Ritterstraße 3.
Telefon: 2223. Postfach: 2223. C. P. 2223.
Zweigstelle: Leipzig, S. Mühlentor 1.
Telefon: 2223. Postfach: 2223. C. P. 2223.

Ar. 201 Sonnabend, den 27. August 1932 59. Jahrgang

Große Überraschungen:

Neue Wege der Wirtschaftspolitik?

Zwangsanleihe? — Werkstarife? — Zinssenkung? — Kontingente?

Rundfunkrede des Kanzlers am Sonntag vor der Enthüllung der Regierungspläne

In der Reichsanleihe haben am Freitagmorgen die Kabinettsberatungen über das Wirtschaftsprogramm begonnen, die den ganzen Nachmittag noch in Anspruch nahmen und am heutigen Sonnabend zum Abschluss gelangten. Das Kabinett muß schon deshalb zu einem Ergebnis kommen, weil der Reichstag am Sonntag in einer Rede in Münster, die auch auf den Rundfunk übertragen wird, die Pläne der Reichsregierung der Öffentlichkeit bekanntgeben wird.

Am entscheidenden Punkt

Wer wird die Regierung führen? — Das Wirtschaftsprogramm von Papens? Kombinationen. — System der Zweckbindungen und „Kabinett des sozialistischen Aufbaues“.

Merseburg, 27. August.
Die innerpolitische Entwicklung beginnt mit dem morgigen Wochenanfang in ihr entscheidendes Stadium zu treten. Der Ausfall und aller Voraussicht nach den Ausgangspunkt für die kommenden Ereignisse wird die Rede des Reichstages in Münster sein, in der das Kabinett des am Sonntag in Münster gehaltenen großen Wirtschaftsprogramms bekanntgegeben werden soll. — Wie haben bei Übernahme der Regierung durch das Kabinett von Papen an dieser Stelle gesagt, daß man im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht fragen könne, woher die Männer, die die Verantwortung der Regierungsgeschäfte tragen, kämen, sondern daß sie nach diesen Zeiten zu beurteilen seien, daß es einzig und allein darauf ankomme, ob es der Regierung gelänge, eine Arbeit in dem Schilde Deutschlands anzubahnen. Die Tätigkeit des Kabinetts von Papen hat sich bisher in erster Linie auf rein politischem Gebiete erschöpft und sich zum Teil auf die von allen Preußenkabinetten übernommene Verwaltungsreform in negativen Maßnahmen beschränkt. Was mir von dem Kabinett von Papen bisher auf wirtschaftlichem Gebiete geleistet haben, wird niemand als befriedigend bezeichnen können. Über die unzulässige Steuererhöhung und die Einführung der „Arbeitslosenhilfe“ ist man nicht hinausgekommen.

Obwohl an den amtlichen Stellen über die bevorstehenden wirtschaftlichen Maßnahmen größtes Stillschweigen gewahrt wird — so daß eigentlich nur die Pläne über das Arbeitsbeschaffungsprogramm und ihre Finanzierung an die Öffentlichkeit gelangt sind —, so werden immer einige Einzelheiten bekannt, die zwar in ihren Grundzügen noch kein vollständiges Bild geben, aber doch die Zierlichkeit der einzelnen Programmpunkte erkennen lassen.

Die bevorstehenden Maßnahmen der Reichsregierung betreffen nach den Vorläuferberichten die wirtschaftlichen Gebiete der Arbeitspolitik, Naturgemäß nimmt die

Reichsregierung die Verantwortung der Regierungsgeschäfte tragen, können, sondern daß sie nach diesen Zeiten zu beurteilen seien, daß es einzig und allein darauf ankomme, ob es der Regierung gelänge, eine Arbeit in dem Schilde Deutschlands anzubahnen. Die Tätigkeit des Kabinetts von Papen hat sich bisher in erster Linie auf rein politischem Gebiete erschöpft und sich zum Teil auf die von allen Preußenkabinetten übernommene Verwaltungsreform in negativen Maßnahmen beschränkt.

Kommt auch eine Mietsenkung?

Berlin, 27. Aug. (Radio 3238.) An den unabhängigen Ministern ist man heute vormittag mit den letzten Formulierungen an dem Wirtschaftsprogramm der Reichsregierung beschäftigt, so daß es nachmittags in der Kabinettsberatung endgültig verabschiedet werden kann. Der Reichstagler wird dann noch heute abend mit dem fahnenfähigen Zug nach Münster fahren, um das Wirtschaftsprogramm morgen mittag um 12 Uhr in der Stadthalle in einer großen Rede vor den wirtschaftlichen Bauernvereinen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie wird über alle deutschen Sender übertragen. Aber den Inhalt des Programms wird in dem großen Kreise der wirtschaftlichen Stellen werden die wichtigsten Stellen genannt. Es ist beschränkt, es ist nicht möglich, politische und sichere Angaben zu machen. Es bleibt einfach nichts anderes übrig, als bis morgen abzuwarten. Dann erst wird man sehen müssen, ob die Zwangsanleihe, die Zinssenkung und vielleicht auch eine Mietentlastung, von der man neuerdings spricht, in dem Programm enthalten sind. Was die unterirdischen Wirtschaftskreisläufe angeht, wird der Plan zu einer Zwangsanleihe fallen gelassen worden ist und dafür andere Maßnahmen in Aussicht genommen sind.

Montag abend: Reueck.

Am Montagabend stellt der Kanzler dann auch Reueck, um dem Reichspräsidenten die Einzelheiten des Wirtschaftsprogramms vorzutragen, und ihm gleichzeitig über die innerpolitische Lage Bericht zu erstatten. Ob die Notverordnung — es können übrigens auch mehrere sein — bereits jetzt in Reueck unterzeichnet wird, steht im Augenblick noch nicht fest.

Beamtenbund und Wirtschaftsprogramm.

Der Deutsche Beamtenbund, eine Spitzenorganisation, in der mehr als eine Million deutscher Beamter zusammengefaßt ist, beschließt sich in einer Veröffentlichung über die bevorstehenden neuen Reichsnotverordnung über das Wirtschafts- und Finanzprogramm. Es heißt in dieser Veröffentlichung, es sei kein Geheimnis mehr, daß die neue Notverordnung schwerwiegende Eingriffe wirtschaftlicher und finanzieller Natur bringen werde. Es sei ebenso kein Geheimnis mehr, daß das Volk jetzt sowohl im Reich als auch in den Ländern und Gemeinden in den letzten Monaten gewachsen sei. Der Deutsche Beamtenbund wünscht, daß die Frage der neuen Notverordnung auch neue Eingriffe in das Beamtenrecht und die Beamtenbesoldung zu erwarten seien.

Ein autoritäres Preußen

Grundzüge der neuen Verwaltungsreform.

An den preussischen Ministern finden gegenwärtig eingehende Beratungen über die Durchführung der preussischen Verwaltungsreform statt. Diese Beratungen stehen nicht nur dem Reichsminister, es wird damit gerechnet, daß in nächster Zeit das gegenwärtig amtierende Kabinett die entscheidenden Beschlüsse für die preussische Verwaltungsreform fassen wird. Die Grundzüge der neuen Reform sehen einem ein Dreigliedriges System des Verwaltungsaufbaues vor, zum anderen aber soll dem Gedanken der Autorität durch die Durchführung einer stufenweisen Reform Ausdruck gegeben werden. Das Kabinett wird sich bemühen, daß die Notverordnung auch neue Eingriffe in das Beamtenrecht und die Beamtenbesoldung zu erwarten seien.

Die oberste Stelle wird die Aufgabengruppe der Beamten, 1. B. dem Reichspräsidenten, übertragen werden. Die einzelnen Abteilungen bei den Regierungspräsidenten, 1. B. die Abteilung für Kirchen- und Schulwesen, die Domänenabteilung und der Vertreter des Oberverwaltungsamtes, befinden sich eine gewisse Selbständigkeit. Jetzt ist in Aussicht genommen, das zu befestigen, und alle Entscheidungen dem Reichspräsidenten überlassen zu werden.

Die Oberpräsidien als Behörde, als Amt, werden voraussichtlich verschwinden, am anderen Oberpräsidien werden lediglich die Aufgaben eines Staatskommissars und Betreters der preussischen Staatsregierung in dem betreffenden Gebiete beibehalten.

Eine Einschränkung der Selbstverwaltung ist auch bei den Kantons vorgesehen. Während bisher die Staatsregierung den Kantons einen Landrat präsidierte und der Kreisrat abgab, wird die Erneuerung des Kantonsrat, falls dies beschlossene wird, in Zukunft fortfallen.

Neben der innerpreussischen Verwaltungsreform finden aber zugleich den preussischen Stellen und den Reichsstellen auch Verhandlungen über die Reichsreform statt, die als erstes Ziel die Beilegung des Dualismus zwischen Reich und Preußen im Auge haben.

Süder doch erkannt?

Berlin, 27. Aug. Wie verlautet, soll Adolf Hitler bei einer Besichtigung antreten, die er durch die Ertrage der letzten Wochen, namentlich der Wahltagung, in seinem Gesundheitszustand beeinträchtigt sein soll. Für die Zeit seiner zur soll Hitler die politische Führung an Gregor Strasser übertragen haben. Eine Bestätigung dieser bei Reichsminister einlaufenden Meldung konnte nicht mehr erhalten werden.

St. Mann als Würder von Papen?

Allenstein, 27. Aug. Von dem Kriminal- und Grenzkommissariat bei der Regierung in Allenstein wird eine amtliche Erklärung zu der Eröffnung des Reichsministerialen Sachverhalts abgegeben. Es heißt da u. a.: Die letzten der Landesministerialpolizei im Auftrag der Staatsanwaltschaft und in engstem Einvernehmen mit dieser geführten Ermittlung in der Reichsministerialen Sache, sind abgeschlossen. Es muss möglicher Würder bei der 23jährige St. Mann Schöffer alias von Widmiller ermittelt werden. Er leugnet zwar die Tat, kann aber auf Grund des Beweismaterials als Täter festgestellt werden.

Kommunaleigentum in Warschau.

Im vom Reichrat der Stadt die Ausschreibung der noch rückständigen Gehälter für Juni und Juli zu erwidern, und Freitag vormittag 12 000 künftige Beamte und Angestellte in Streit geraten. Mit Ausnahme der Stadthalter sind sämtliche künftige Beamten heute eingekerkert.

einem breiten Raum eine auf diesen Gebiete glaubt man einen wirkungsvollen Vorstoß unternehmen zu können, wenn man die in der Frage von den verschiedenen Stellen gleichzeitig herangeht. Neben den bekannten, unter Reichsministerialen der Reichsanleihe finanzierten Projekten soll daher der Vertrag einer

Spezialgenossenschaft Zwangsanleihe vom Vermögen für den gleichen Zweck herangezogen werden. Es sollen ferner andere sozialpolitische Maßnahmen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen verknüpft werden. Es ist beabsichtigt, eine

Abhängigkeit der Tarifverträge zugunsten von Werksvereinigungen einzuführen, wenn der Arbeitgeber bereit ist, zu dem geringsten Lohn mehr Arbeiter als bisher zu beschäftigen. Auch die Arbeitszeiterleichterung möchte man in ähnlicher Weise präzisieren. Man spricht beispielsweise daran zu denken, daß der Tariflohn nur gemäß zu werden braucht, wenn der Arbeiter über eine bestimmte Zeit hinaus beschäftigt wird, während

bei Kurzarbeit der niedrigere Werkslohn in Kraft tritt.

Man weiß jedoch über die Einzelheiten noch zu wenig, um sie einer Kritik zu unterziehen. Das gilt auch für das Zwangsanleiheobjekt, das bereitwilligste große Staatsanleihe hervorgerufen hat. Beabsichtigt man die Erfüllung genügen, daß eine Zwangsanleihe immer nur eine Staatsanleihe und somit nie mehr als eine Staatsanleihe bedeuten kann, wobei noch hinzukommt, daß sie als letzte Vermögensgegenstände die Gefahr einer Entwertung des Effekts und Grundschuldmarktes mit sich bringt. Nicht minder starke Bedenken muß es erwecken, daß die

Wirtschaft einer neuen allgemeinen Zinssenkung noch immer entgegen wird. Allerdings hat zur Zeit der Weg der individuellen Zinssenkung mehr Aussicht, aber es fehlt auch nicht an ernsthaften Argumenten gegen eine solche Maßnahme. Man macht vor allem geltend, daß die geteilte Zinssenkung individuelle Zinssenkung eine ungeliebte Arbeitslosigkeit mit sich bringen würde, ohne die Zinssenkung auf die wirtschaftlich bedürftigen Kreise beschränkt zu werden. Da diese Argumentation allerdings nicht zureichend ist, andererseits aber die Zinssenkung eine wichtige Rolle bei der Förderung einer Schuldenabwertung besitzt, konnte man schließlich doch wieder für eine generelle Zinssenkung plädieren. Diese ist die Ansicht, die die Propaganda der landwirtschaftlichen Schuldner so gern als die Grundlage einer Schuldenabwertung hinweist, denn die breite Masse der Schuldner von Schuldenverfallenen wird mit einer Zinssenkung ihrer Ertragskraft bedroht.

Die Regierung erwägt, wie man hört, auch eine Reihe von

Generellerleichterungsmaßnahmen, die offenbar teils als Kompensation von Verlusten gedacht sind, die sich aus einer festgesetzten Maßnahme ergeben, teils den Anreiz zu einer wirtschaftspolitisch ermittelten Handlungsweise bilden sollen. Das ist finanzpolitisch bedeutsam, läßt sich nicht nicht beurteilen.

eine Front von Gregor und Otto Straffer, Roehm und Graf Reventlow, über die spezifischen Gesichtspunkten von Stegerwald und Ambusch bis zu Seegering, Reipart und Hölzermann. Leute mit besonders harter Kombinationsgabe gehen nach Scheringer in diese Verbindung ein. Man weiß darauf hin, daß ein solches Kabinett des sozialistischen Aufbaus als ein ganz Drift des Reichstages hinter sich haben würde. Die Führung aller als Reichstags General von Schleicher übernehmen, dem man nachfolgt, daß er schon immer sozialsozialistischen Ideen freundlich gegenüberstanden habe, worauf im übrigen auch seine Verbindung zur NSDAP zurückzuführen sei. In dieser Sinne wird vor allem eine Wendung in der Rundfunkrede Schleichers geahnt, in welcher der Reichsminister ausführt, daß er die Reichsregierung niemals zur Hülfe vorzuziehen wird. Wirtschaftssysteme werden lassen werden.

Reif nationalsozialistischer Seite werden die Ideen der sozialistischen Dauerverbindungen neben Straffer im allgemeinen von Graf Reventlow und von Rehm vertreten. Ganz offen propagiert in einem Artikel Reventlow eine Bildung der Front der Befehligen, durch die selbstverständlich ein großer Erfolg das politische Kampf Deutschlands von Grund auf verändert würde.

Der **Reinhardt's** nimmt die Forderungen insofern auf, als er sagt, daß die Sozialdemokratie im Reichstag entsprechende weitgehende sozialistische Forderungen stellen werden, in anderem die Sozialisierung der Wirtschaft, die Verstaatlichung der öffentlichen Betriebe, um es hier bemerkenswert, daß die Forderungen, die zum Teil dem Reichstag bereits vorgegangen sind, sich übermäßig mit den früheren nationalsozialistischen Forderungen decken, stellenweise sogar ungefähr denselben Wortlaut haben sollen.

Im Lager der **christlichen Gemäßigten** hat man den sozialistischen Dauerverbindungen schon immer lümpisch gegenüberstanden. Der **Deutsche**, das Blatt, das sowohl den Zentrumsgesetzgebungen Ambusch und Stegerwald als auch den nationalsozialistischen Gruppen der NSDAP-Mitgliedern um den Abgeordneten **Reipart** nahe liegt, unternimmt gegen einen beliebigen Vorstoß, und schreibt u. a. „es geht jetzt um die Frage, ob der Reichstag und damit die Reichsregierung — mehr oder minder offen — ausgedehnt wird oder nicht. Das soll nicht nur den regierenden Männern und Parteien, sondern auch den in der sich eine neue Richtung im Reichstag zusammenfindet, auch nicht auf die Idee, mit dem Kabinett ein Gebilde und zusammengefaßt wird. Es kommt darauf an, dem Kabinett Papen die Grundzüge zu entziehen und die Forderungen, aus der heraus es weiter regieren und experimentieren will. Hingegen steht fest, was der Begriff der unabhängigen Regierung gleich mit einem Kabinett wie dem heutigen, das in Volk und Parlament feinerer Schritte und Retorten besteht. Das anzunehmen wäre Unflut; und das behaupten nur Männer ohne Augenbrauen.“

Der Reichspräsident wird einer Ablehnung des Kabinetts Papen nichts in den Weg legen können und wollen, wenn eine Mehrheit des Reichstages in der Lage und entschlossen ist, eine stabile und starke Regierung zu fundieren und dafür die richtigen Männer zu präsentieren.

An der gleichen Richtung auf ein Kabinett der Sozialisten wird weiter auch ein Kreis altmodischer langweiliger Politiker, die sich um die von Hans Geheimer herausgegebene Zeitschrift **„Die Tat“** gesammelt haben. Es soll feststehen, daß das Reichswehrministerium eigene Bestrebungen in diesem Zettels hat, der sich bemüht, Dauerverbindungen zwischen den verschiedenen sozialistischen Lagern, deren Programm ist allein für autarkistische Ziele, herzustellen. Jedemfalls wird unüberdrossen behauptet, daß dem Reichspräsident die Übernahme der „Zuglischen Rundschau“, des bisherigen christlichsozialen Blattes, durch das Reichswehrministerium ermöglicht ist.

Die **Ergebnisse** dieser Politik der Dauerverbindungen sind: Sozialismus, Nationalsozialismus, Christentum.

Es handelt sich bei allen diesen Kombinationen freilich bisher nicht um geschlossene Abenteuerverträge, und keine Wendung, die in diesen Tagen der innerpolitischen Hochspannung als „neue Wendung“ fortgesetzt wird, gehört in das Reich der Fabel. Wir beschränken uns daher im Allgemeinen darauf, einen Teil der unterirdischen Gerüchte wiederzugeben, bemerken aber dazu, daß

ihre Grundidee keineswegs so abstoßend vom Wege der gläubigen Entdeckung liegt, wie viele vielleicht glauben werden.

Die letzte Reichstagswahl hat klar erweisen, daß in der heutigen Frontstellung keiner der sozialistischen Parteien es möglich sein wird, aus eigenen Kräften den sozialistischen Teil ihres Programms durchzuführen. Der Nationalsozialismus hat trotz aller Vorbereitungen den Eindruck in das marxistische Lager nicht erreichen können. Auf der anderen Seite sind die marxistischen Kräfte in absehbarer Zeit gleichfalls nicht in der Lage, die notwendigen 50 Prozent im Reichstag zu erringen. Will man zu irgendwelchen durchgeführten, politischen Ergebnissen auf dem Gebiet der Wirtschaft und der Sozialisierung kommen, so bedarf es für die sozialistischen eingetragenen Gruppen nur beider Weg der Dauerbindung übrig, der dann — und das ist das Hauptziel solcher Entwürfe — den von Hugenberg aufgeführten Damm mit einer gewaltigen Welle überflutet würde.

Im solcher Entwürfe, zu dem wenigstens in den Form zu stellen und ihr durch weitgehendes Entgegenkommen auf dem Gebiet der Wirtschaft und der Sozialisierung nicht ausgeschlossen, daß das Regierungsprogramm gewisse sozialistische ermutigende Grundzüge aufweisen wird. Darauf deuten z. B. die Verant-

wortungen über die Aufhebung einer Zensurpflicht oder der Gründung eines Reichsgerichtes, die sich mit den Finanzierungsplänen der Arbeitsbeschaffung, wie sie von den freien Gewerkschaften gefordert wurden, nahezu decken. Freilich würde die Einführung von Arbeitskardern wieder in entgegengesetzter Richtung wirken.

Neben dem Arbeitsbeschaffungsprogramm werden aber vor allem die Verhandlungen zwischen

Verlängerter Schwebesand. Um Reichstagsauflösung und Wahlreform

Die Fühlungnahme zwischen Zentrum und Nationalsozialisten.

In politischen Kreisen beider Lager hat sich natürlich lebhaft mit der Frage, wie sich die Lage nach dem Zusammenbruch des Reichstages am kommenden Dienstag weiter entwickeln wird. Man rechnet jetzt als sicher damit, daß der Reichstag gleich nach seiner Konstituierung und der Wahl des Reichspräsidenten ein Urteil einlegt, damit die Zentrumsgesetzgebungen am 1. September in Kraft treten können.

Das bedeutet, daß bei normalem Verlauf die angedeuteten Ministerkandidaturen erst in der darauffolgenden Woche statt werden. Die Entscheidung über das Schicksal der Reichstagsarbeiten, die sich bereits zum Teil erledigt haben, wird somit um sicher eine Woche verzögert werden.

Diese Entscheidung liegt natürlich beim Reichspräsidenten. In unerschöpflichen Kreisen zweifelt man nicht mehr daran, daß er dem Kämmler bei seinem Besuch in Neudorf die Auflösungsentscheidung für den Fall der Gefahr stellen wird, daß durch die Auflösung der Reichstagsarbeiten in unheimlich großen Schwierigkeiten ein Datum eintritt.

Zur Frage, wie die Dinge sich nach der Auflösung weiter entwickeln werden, gibt es heute noch keine bestimmte Antwort. In der Presse sind zu bereits eine Anzahl von Möglichkeiten behandelt worden, darunter u. a. die, daß die Zentrumsgesetzgebungen durch Fortsetzung der Reichstagsarbeiten erledigt werden. Darüber aber vermag noch niemand etwas Bestimmtes zu sagen, zumal die beiden wichtigsten Punkte eines solchen Vorschlags, nämlich die Abschaffung der Proporzsysteme, in der Bevölkerung sehr beliebt, die natürlichen Grenzen einer Änderung auf Grund des Art. 130 des Grundgesetzes sind.

Schließlich hängt die Verzögerung der letzten politischen Entscheidungen auch mit der Beschleunigung zusammen, die in Süddeutschland zwischen den Zentrum und Nationalsozialisten, stattgefunden haben; sie sind noch nicht abgeschlossen, sondern gehen im Laufe der nächsten Woche weiter. Inzwischen wollen die Unterhändler mit ihren Freunden Fühlung nehmen, um ihnen über die erste Ausprägung

Zentrum und NSDAP, entscheidend sein, deren Lösung im Hinblick auf die Reichstagsauflösung, die man nicht mehr den Weg einer Parteienkoalition zu beschließen scheint, sondern den Versuch macht, sich auf ein anderes zusammengefaßtes Wahlreformgesetz zu einigen, das sich, abgesehen von den anderen Parteien, von dem Kabinett Papen vor allem dadurch unterscheiden würde, daß es sich auf eine parlamentarische Basis und damit auf die Verfassung in jeder Lage stützen könnte.

Der Th.

zu berichten und festzustellen, ob sich die Grundlage einer Zusammenarbeit, also einer parlamentarischen Regierungsgemeinschaft finden läßt.

So hoch man in politischen Kreisen auch die Anforderungen, daß das Zentrum durch eine solche Vereinbarung mit der NSDAP in den Verhandlungen beteiligt ist, beurteilt man die Aussichten nach dem bisherigen Verlauf doch recht pessimistisch.

Ammerling liegt es auf dem Hand, daß sowohl das Zentrum als auch die Nationalsozialisten ein Interesse daran haben, die Auflösung des Reichstages langwierig solange zu verbinden, wie diese Verhandlungen im Gange sind. Insofern ist die Entscheidung über das Schicksal des Reichstages und damit die ganze weitere Entwicklung der nächsten Monate freilich von der überwindlichen Frage abhängig, ob sich die Verhandlungen über die Wahlreform

über die Verhandlungen zwischen Nationalsozialisten und Zentrum handelt das Zentrumsgesetzgebungen **„Das Deutsche Volk“**. Es darf heute schon als feststehend betrachtet werden, daß es zu einer Koalition zwischen Zentrum und Nationalsozialisten im Reich, wenn es dazu kommen sollte, unter einem ähnlichen Regime erfolgt, wie unter dem Zentrum. Insofern ist die Entscheidung über die Wahlreform ein entscheidendes Moment für die Zukunft des Reiches. Insofern ist die Entscheidung über die Wahlreform ein entscheidendes Moment für die Zukunft des Reiches.

Anträge im Landtag

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 27. August im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus deren Gewinnaufschlag, wobei die Fraktion verlangt, daß die Ungültigkeitserklärung der Bundesrat des preussischen Finanzministers, die in den Jahren 1927 bis 1932 hinsichtlich der Entlassung von Staatsangestellten herausgegeben sind, die entlassenen Staatsangestellten, besonders die mit sehr und mehr Dienstjahren, sollen sofort wieder einbezahlt und die Pensionen bei der Gehaltsentziehung berücksichtigt werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverrechnung der Staatsbeamten bei der Gehaltsentziehung, wobei als Doppelverrechnung die Befristung von Gehältern gelten soll, ganz gleich, ob nur eine oder zwei Pensionen in Anspruch genommen werden, oder in der Privatwirtschaft beschäftigt ist, oder ob beide Behördenangestellte sind. Ferner soll bei allen solchen wichtigen Angelegenheiten, die die Staatsbeamten betreffen, eine sozialistische Kommission zur Beratung und Begutachtung der Angelegenheiten und Frontparolen sofort wieder

besteht werden. Das Vorhaben soll innerhalb der Reichstagsperiode in Angriff genommen werden. Der Antrag, die Fraktion einen Antrag und einen Antrag vor, die sich mit der Reichsfinanz und mit den kleinen und mittleren Berufen beschäftigen.

Die **Reparationsfrage** hat seit dem Reichstag mehr als fünfzig Anträge zur Folge gehabt. An der Spitze steht ein Ministerkandidat gegen die Regierung von Papen. Viele besondere Forderungen sind vorgetragen worden. Der Reichspräsident hat die Anträge abgelehnt. Der Reichspräsident hat die Anträge abgelehnt. Der Reichspräsident hat die Anträge abgelehnt.

Gegen extreme Autarkie

Hamburger Handelskammer gegen Kontingierungsmaßnahmen.

Hamburg, 27. Aug. Die Hamburger Handelskammer hat die Vermittlung eines ehrentreuen Kaufmannes für Freitag nach der Wahl in Anspruch genommen, um zu den handelspolitischen Plänen der Reichsregierung, vor allem zu den Kontingierungsmaßnahmen für die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Stellung zu nehmen. Der Präses der Handelskammer, **Reinhold**, warnte mit allem Nachdruck vor extrem-autarkischen Zielen.

Am 27. August wurde von der Vermittlung eines ehrentreuen Kaufmannes für Freitag nach der Wahl in Anspruch genommen, um zu den handelspolitischen Plänen der Reichsregierung, vor allem zu den Kontingierungsmaßnahmen für die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Stellung zu nehmen. Der Präses der Handelskammer, **Reinhold**, warnte mit allem Nachdruck vor extrem-autarkischen Zielen.

Der Einbruch gegen den Zannenberg-Film.

Zu der Frage der Zulassung des Zannenberg-Films im Reichstag wurde am 27. August ein Antrag eingebracht, der die Zulassung des Films ablehnt. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Die Reichspräsidenten gerecht wird. Ein Teil ist es schon im Hinblick auf die Reichstagsauflösung, die man nicht mehr den Weg einer Parteienkoalition zu beschließen scheint, sondern den Versuch macht, sich auf ein anderes zusammengefaßtes Wahlreformgesetz zu einigen, das sich, abgesehen von den anderen Parteien, von dem Kabinett Papen vor allem dadurch unterscheiden würde, daß es sich auf eine parlamentarische Basis und damit auf die Verfassung in jeder Lage stützen könnte.

Grenzen der Parlamentsrechte

Zusammenfassung und Unterzeichnungsgesetz.

Der Vorsitzende des Reichslegationsausschusses des Reichstages, **Reinhardt**, hat am 27. August einen Antrag eingebracht, der die Grenzen der Parlamentsrechte festlegt. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Schwierigkeiten für die Begnadigung

des Weinfener SA-Leiters.

Es folgt gut unterrichtet, daß die Nachricht über die Begnadigung des Weinfener SA-Leiters, **Reinhardt**, hat am 27. August einen Antrag eingebracht, der die Grenzen der Parlamentsrechte festlegt. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

7 Kommunisten vor dem Berliner Sondergericht.

Nachdem das Berliner Sondergericht am Donnerstag letzter die 7 Kommunisten, **Reinhardt**, hat am 27. August einen Antrag eingebracht, der die Grenzen der Parlamentsrechte festlegt. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Der Staatsanwalt beantragt gegen die Angeklagten die Freilassung.

Nachdem das Berliner Sondergericht am Donnerstag letzter die 7 Kommunisten, **Reinhardt**, hat am 27. August einen Antrag eingebracht, der die Grenzen der Parlamentsrechte festlegt. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Generalstreik der Weber in England

Vermittlungskonferenz in Manchester zusammengebrochen.

London, 27. Aug. Die Vermittlungskonferenz in Manchester zwischen den Vertretern der Weber, Spinner und Zeitweilen der **Manchester Baumwollindustrie** ist nach hundertstündigen Verhandlungen am Abend des vergangenen Generalstreiks **zusammengebrochen**. Der Streik hat darauf zurückzuführen, daß trotz verschiedener Vorschläge der Arbeitgeber keine Einigung in der Frage der Wiedereinstellung der während der Streikzeit entlassenen Arbeiter erzielt werden konnte. Die Arbeitgeber, die zunächst sechs Monate Frist für die Wiedereinstellung verlangt hatten, gingen jetzt auf sechs Wochen zurück. Über diesen Vorschlag wurde von den Vertretern der Weber abgelehnt.

Theater-Nachrichten

Celbig: Neues Theater. 28. August, 20—22 Uhr: Die Banditen, 29. Aug., 20—23 Uhr: Der fliegende Holländer, 30. August, 20—22 Uhr: Freischütz, 31. August, 20 bis 22 Uhr: Die Banditen, 1. Sept., 20—22 Uhr: Carmen, 2. Sept., 19—23 Uhr: Die Joubertier, 3. Sept., 20—22 Uhr: Die Banditen, 4. Sept., 20—22 Uhr: Allegretto.

Celbig: Altes Theater. 28. bis 30. August, 20—22 Uhr: 100000 Taler, 31. August, 20—22 Uhr: Sülfantier, 1. und 2. September, 20—22 Uhr: 100000 Taler, 3. Sept., 20—22 Uhr: Sülfantier, 4. Sept., 20—23 Uhr: Die Räuber.



Heimat

Neigt der Helmut Arentfeld riefend sein Gesicht...

Seit der letzten Wiederkehr ist ein Jahr veronnen...

Wenn ich so dich wiederseh, sehend liebend wiederseh...

Das Sommerfest

Von Carl Göttinger (München).

Wer macht eigentlich das Wetter? Früher erzählte man...

Warum ist mich so das Wetter, was das Wetter mag?

Kleine Geschichten

Reichsbahn fördert Chrestenbigkeit.

Wir haben ja jetzt eine so verlässliche Reichsbahndirektion...

Wer kann gegen die Frauen an!

Es hat ein Herr im Westfalenland, der wollte die Wahlkreise freieren.

Meine Hundstagsgeschichte.

Ein Leser erzählt die folgende Geschichte für heisse Tage.

Es ging am grünen Nil ein schwarzer Reger im Sonnenhalm spazieren.

Der wäre nun alles nicht weiter aufregend gewesen...

Was heißt das mit Krotodil in Richtung des Reichsbahnhofs?

Soll der Mann im Haushalt helfen?

Ein Mann, in der beide Teile Mann und Frau, frühmorgens aus dem Bett...

Eigentlich ist es ganz selbstverständlich, daß der Mann...

Zur feinen Überführung! Sacht dem Manne Zeit, sich nach seiner Bekleid...

Nicht verlangen, nicht kommandieren! Der Mann ist nun einmal der Herr...

Und endlich: Den Dant nicht vergessen! So gern, wie die Frau...

Um Beispiel ist es kein unnützes Verlangen, wenn der Mann...

Eine Zeitigkeit für den Mann im Haushalt, die er gegen mit...

Matürlich gibt es Fälle - Erwartungen oder eine plötzliche Reise...

Die beste Antwort auf unsere Frage hat ein „Ganz Großer“...

Was Frauen lesen.

Das Ergebnis einer interstellaren Statistik.

Die Direktion der Leipziger Büchergeschäfte hat umfolgende...

Die Statistik hat ergeben, daß die weiblichen Lesenden...

vorherig, während sie in den allgemeinen Fragen der Welt...

Wissen Sie...

das nach einem Bericht des Edelmetallrats sich die Goldpreise...

An den Vereinigten Staaten gibt es nicht weniger als sechzehn Städte...

Bei Ausgrabungen in der Nähe von Cairo wurde statt der kostbaren...



erfante. Dem Strokolli rollten bereits die Freudenströme im Morgen...

„Mein Kompliment!“

Alfred Ansdolen.

Madame de Graf war fast auf ihre unbefristete Kugel...

Der Straßentherapeut.

Die wegen ihrer Schönheit berühmte Herzogin Georgiana von Devonshire...

Türkisches Kompliment.

Der in Berlin nur etwa 100 Jahren amende türkische Schachmeister...

Stimmer.

Modenschau. Angelehnt der letzten Seite, die sich keine Frau...

„Was bekommt?“ Um Madame de S. kam, wie stets, eines Abends...

Was gibt's zu Mittag?

Vorstellung für den Auktionen.

(Auktionen von einer städtischen Sanitäts- und Gesundheitsbehörde).

In Frankreich ist ein Drittel der erwachsenen männlichen Bevölkerung...

Was gibt's zu Mittag?

Vorstellung für den Auktionen.

(Auktionen von einer städtischen Sanitäts- und Gesundheitsbehörde).

Es stehen einer Familie von vier Personen für den Mittag höchstens 1,00 Mark...

Sonntag: Seidenschlepper mit Mandelreis, Schmeinkollet, Rosenkavalier, Quartett.

Montag: Kartoffelsuppe, Quarkkässe mit Obst, Dienstag: Gedultiges Hühnerschinken, Würstchen und Kartoffeln.

Mittwoch: Hasenbraten, Gurkensuppe*, Kartoffeln. Donnerstag: Kartoffelpudding* mit Lomon, Freitag: Bohnenquark, Kartoffeln, Heringe.

Sonnabend: Spinalsuppe, Wildreis mit Obst. * Gurkensuppe (oder Portionen): 2 große Gurken, Salz und Pfeffer, 1/2 Liter kochendes Wasser.



John Locke

Gedenblatt zum 300. Geburtsjahr des Philosophen (28. August 1932). Von Professor Dr. Eugen Walsbe...

heit wegen die Philosophie nicht ausüben konnte, wurde er philosophischer Schriftsteller. Mehrere Jahre lang lehrte er als Erzieher im Hause des Grafen von...

Wie sieht nun die Erfahrung als Quell unserer Wissensart aus? Es ist ein früherer und ein späterer Sinn: Empfindung und Überzeugung. Beide sind das...

miteinander ergibt die Erkenntnis. Diese verhält sich zu den einfachen und zusammengesetzten Ideen mit einer formalen Gleichheit...

Kirchliche Nachrichten. Sonntag, den 28. August 1932 (14. n. Trin.). Evangelische Gemeinden. Kollekte für den Zentralauschuss für Innere Mission...

Kirchliche Nachrichten Naumburg Sonntag, den 28. August 1932 Evangelische Gemeinden. Es predigen: Sonntag, den 28. August 1932. Kollekte für den Zentralauschuss...

GEBR. HEIBE DAS HAUS FÜR GUTE MOBIL. Schmale Straße 25, Große Sixtstraße 14. Ständige Ausstellung gediegener Wohnungs-Einrichtungen...

Tänzers Original-Grudeoten. Eis, Kuchofen, Silbertische, Badeeinrichtung. Gefunden: Herr u. Fam. Fabrad...

Schlanker - aber ohne Qualen! Das Paket in dem Sie diesen... Was sagt das Zeichen jeder Leser? Das ist das Haus der Augenheiler!

Katholische Gemeinden. Friedenskirche Deuna. 9.30 Uhr. Gottesdienst. 10.45 Uhr. Abendgottesdienst...

Katholische Gemeinde. Rathauskirche Merseburg. Früh 8 Uhr. Frühmesse mit Predigt. 8.30 Uhr. Sonntag mit Predigt...

Penina 4-Zimmer-Wohnung. Schuldnerkartell. Eichen Weibchen. Möbel-Zimmer. 2 Kl. od. 1 gr. Zimmer. 1000 RM. Geschäftshaus. 2500 RM. Ankleidungskabinette. 2500 RM. Einfamilienhaus. 2-Famil.-Wohnhaus. 2500 RM. Meub. Absatzerkel. 2-Famil.-Wohnhaus.

Schlafzimmer. von Mk. 340,- an Möbel-Harnisch Gruppe 1. Leben, der an Rheumatismus Ischias oder Gicht...

Die billige Küche. Stellig mit Aufwaschtisch 118 Mark. Lieferung auch nach auswärts frei Haus mit Auto. Eichmann & Co.

Katholische Gemeinden. Merseburg. 7 Uhr. Frühmesse mit Predigt. 9.30 Uhr. Sonntag mit Predigt. 11 Uhr. Letzte hl. Messe mit Predigt...

Familien-Nachrichten. Geboren: Frau Minna Wernermann geb. Hoppe, 563. Frau dem. Amalie Große geb. Werner, 80.5. Überlingen, Karl Roeder, 72.3.

1000 Pf. Million. 2-3-5-Zimm. Whg. mit Küche, Bad u. Zubeh. 2500 RM. 3-0-4-Zimm.-Wohnung. 2500 RM. 4-Zim.-Wohnung. 2500 RM. Einfamilienhaus. 2-Famil.-Wohnhaus. 2500 RM. Meub. Absatzerkel. 2-Famil.-Wohnhaus.

Naumburg. Annehmlichkeiten, Inzerate, Drucksachen, Selbstaufstellungen, Buchbinden u. s. w. 1700-40 cm. 3 Bettstellen, angeheilt, 1500 RM. 1000 RM. 2-Famil.-Wohnhaus. 2500 RM. Meub. Absatzerkel. 2-Famil.-Wohnhaus.

Schüttel- u. Falläpfel. kauft jede Menge gegen Bar. Walthor Boye. Mahagonymittel- Werke. Magdeburg-Neudorf. Fernprediger 203.64/65, nach 6 Uhr 349.20

Kirchliche Nachrichten Wittenfels Sonntag, den 28. August 1932 (14. n. Trin.). Evangelische Gemeinden. Kollekte für den Zentralauschuss für Innere Mission...

Katholische Gemeinden. St. Marien-Kirche. 9.30 Uhr. Festgottesdienst zum Bundesfest des Thüringeren. St. Marien-Kirche. 9.30 Uhr. Festgottesdienst zum Bundesfest des Thüringeren...

Voss-Gasherde. sparsam sauber praktisch auch für Leinwandwaschmaschine. Gusstöpfe u. Komb. Herde in großer Auswahl. F. Lindenhahn. Halle (S.), Königstraße 8.

Dr. Dienstmädchen. wird gesucht. Stenograph. Dienstmädchen, welche mellen kann, mit Gehalt. Meuthau 46. Jung. Mädchen. halbi. für Hausarbeit gesucht. Meuthau 46.

Gewerbeschule Köthen (Anhalt). Maschinbau, Baugewerkswesen, Elektrotechnik, Metallindustrie, Holzgewerbe, Textilindustrie, Chemie, Elektrochemie, Gasindustrie, Zuckertechnik, Zementindustrie, Verlagswesen, Druckereiwesen.

Feuilleton

Maurice Maeterlinck

Der flämische Dichter u. Naturphilosoph.

Im Jahre 70. Geburtstag (geb. 29. August 1862).

Der Dichter Maeterlinck ist ein Mann, der nicht nur in der Dichtung, sondern auch in der Naturphilosophie ein hervorragendes Werk geleistet hat.

Der Dramatiker Maeterlinck gehört der Gruppe unserer geistigen Entdeckung an; seine symbolischen Stücke sind einwirkende Beispiele der tiefen geistigen Arbeit.

Wie wir Menschen sie nicht kennen lernen werden, die Welt ist für uns ein Rätsel, das wir nicht verstehen können.

Su Wolf Schlätters 80. Geburtstag.

Schlätters ist ein Theologe der älteren Generation, der nach allem was wir wissen, ein hervorragendes Werk geleistet hat.

Der Mann von reformierter Tradition, begann er die systematische Arbeit mit einer programmatischen Schrift.

Maurice Maeterlinck.

Man hat ein charakteristisches herauszufinden hat folgende Situation: ein Dichter, der in einem anderen nordischen Volk nahe am Meer liegt unter den unendlichen Ebenen mit Stein und Baum.

Es wird auch der Stellenname als Fremdwort in der Sprache der Kirche, das Wort abgeleitet, im Vergleich mit der paläontologischen Arbeit der Evangelien unermüdlich herangezogen.

Wolf Schlätters pneumatische Schriftauslegung enthält, seine Ethik, seine Selbstkritik und enge Verbundenheit mit den Glaubenden.

Der Sarkophag Didi's?

Römische Dichter bringen eine Werbung aus Rom, die sie allerdings gleich von selbst mit einem anderen versehen. Ein römischer Architekt, Professor Grigoras, der der wissenschaftlichen Welt noch völlig unbekannt ist, wird nämlich in Contagna in Rom in einem Zimmer, das 270 hoch ist und 850 Kilogramm wiegen soll, Gebeine gefunden.

Der Allgemeine Deutsche Musikverein.

Der Allgemeine Deutsche Musikverein, die Internationale Gesellschaft für neue Musik und der Verband deutscher Komponisten und Musiklehrer haben bekannt, daß Kompositionen, welche für ihre 20. Jahresfeier 1933 in Betracht gezogen werden sollen, unter jeder Art bis 1. September 1932 einzureichen sind.

Kaufnachrichten. Ein Ausverkauf zur Erhaltung und Pflege von Kunstwerken ist von der deutschen Kommission für geistige Zusammenarbeit eingeleitet worden.

Ein deutsches Harne-Drama. Unter dem Titel 'Die Marneschlacht' vollendet der Dichter Paul Joseph Grebes das erste deutsche Harne-Drama über die Marneschlacht.

Der Rundfunk

Sonntag, 28. August.

- Mitteldeutscher Sender. Leipzig (Dresden). Wellenlänge 289 Meter. 6.00 Uhr: Funkgymnastik. 6.20 Uhr: Aus Hamburg: Hafenkonzert.

20.15 Uhr: Aus Frankfurt: 'Spiegel auf Tausel'.

- 14.00 Uhr: Erneuerungsamt: Erneuerungsberatung. 14.15 Uhr: Nelly O'Brien liest ihre Kurzgeschichten 'Tragische Begebenheit'.

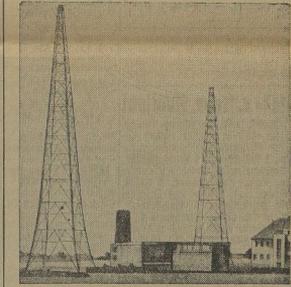
Deutsche Welle.

- Königsmutterhausen (Jessen). Wellenlänge 1638 Meter. 6.00 Uhr: Aus Berlin: Funkgymnastik. 6.20 Uhr: Aus Hamburg: Hafenkonzert.

Deutsche Welle.

- 14.00 Uhr: Erneuerungsamt: Erneuerungsberatung. 14.15 Uhr: Nelly O'Brien liest ihre Kurzgeschichten 'Tragische Begebenheit'.

Deutschlands stärkster Sender nimmt den Betrieb auf.



Der neue Leipziger Großsender, der bei Wiederaufbau errichtet wurde. Der Sender, der mit einer Energie von 150 Kilowatt zur Zeit der flämisches Sender, wird in Kürze in Betrieb genommen werden, um ein von den letzten ausländischen Stationen ungestörtes Arbeiten der deutschen Sender-Anlagen zu ermöglichen.

Deutsche Welle.

- Königsmutterhausen (Jessen). Wellenlänge 1638 Meter. 6.00 Uhr: Aus Hamburg: Hafenkonzert. 6.20 Uhr: Aus Berlin: Funkgymnastik.

Die Stassfurter Superhet-Empfänger



IMPERIAL stellen alles in den Schatten. Sie sind ein Radiosystem, das Sie bisher an Radiosystemen hörten. Dank Sächsischer Fabrikations-Vorsprung im Superhet-Bau unbestritten die führenden deutschen Fernempfänger!

Möbel

- Gebäude n. 2. Anz. Kleiderk. o. 23. Anz. Betten o. 10.4. Betteln o. 20.4. Scherh., hpl. o. 28.4. Kommoden o. 15.4.

Absatz-Ferkel

der berührt, meist unkonform, Rassen die besten zur Zucht und Mast, liefern jeden Posten.



99—Mücheln.

99's Handballfecht im ersten Verbandsspiel der neuen Meisterschaftsreihe...

MfB. Lauchhütte I—Schwimmerverein Gierenberg.

Die Lauchhütte haben Sonntag den Schwimmverein Gierenberg...

Handball DT.

Turnerische Vereinigung—Nöffen Ref. zu dem am Sonntag...

Handball DT.

Turnerische Vereinigung—Nöffen Ref. zu dem am Sonntag...

Rößchen-Baum im Gau Ostthüringen.

Rößchen-Baum I hielt sich zum Rückspiel dem T.S. GutsM.

4:1 gegen T.S.G. Gera.

II. Mannschaft spielt vorzeitig gegen die Reserve.

Nöffen Ref.—MfB. Merseburger Ref. im Spiel.

Zu Sonnabendabend werden sich obige Mannschaften...

Germania Göttingen I in Weichselnsheim.

MfB. (Meißner) am Sonntag gegen Germania Göttingen...

Hockey

99 II—Schwarz-Weiß Halle II.

99 eröffnet die neue Hockeyjahre mit einer zweiten Herren-Mannschaft...

Wassersport

Merseburger Schwimmerstaffel I gegen T.S.G. Gera-Nöffen I 2:2.

Nöffen fanden ihr beide Mannschaften zum Rückspiel gegenüber...

Arbeiter-Sport.

3. Jahrgang in Merseburg hat am morgigen Sonntag seinen Jahresabschluss...

Der Nordostthüringer Gau in Merseburg über 30 Vereine mit über 250 Wettkämpfern am Start.

— Hochbetrieb auf dem Platz an der Friedrichstraße.

Auf dem Platz der Turnerischen Vereinigung...

Der Wettkampftag...

Der Wettkampftag...

Der Wettkampftag...

Der Wettkampftag...

Ungenannte Turner! Vorarbeiter im Dienste der Leibeshüte

Ein Wort für die Vorkamer und Turnwarte der Deutschen Turnerschaft.

Die Namen werden nicht genannt...

Gesunde Kleidung beim Sport

Von Stadtrat Dr. Franzmeyer, Spandau.

In Fragen unserer Kleidung finden erfahrungsgemäß...

Trag aller Sportkleidung der Art, der Hygienier...

Polizei kontrolliert die Kleidungen am Badestrand.

Die Besichtigung der Kleidungen...

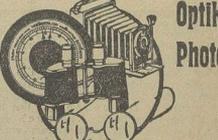
Schmelings nächster Gegner.

Einem der Klagen und technisch besten Bogner Amerikas...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen
Frau Karoline Christ
 sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Eugen Christ nebst Angehörigen.
 Merseburg, den 27. August 1932.

Statt besonderer Anzeige
 Höchstlich und unermüdet verpflegt heute morgen 7 1/2 Uhr meine liebe Frau, unsere unvergessliche Mutter und Schwiegermutter
Marie Köde
 geb. Feine
 im Alter von 80 1/2 Jahren
 An ihrer Trauer
 Vatermeister Emil Köde
 und Kinder
 Dölkau, den 27. August 1932

Motorboote „Falke“ u. „Rabe“
 Sonntag, den 28. 8. nach Bad Dürrenberg, ab Stranbfähren 13 Uhr, ab Parkbad 13.30 u. 17.45 Uhr, ab Waldbad 14 u. 18 Uhr. Ab Bad Dürrenberg Stranbfähren, u. Waldbad u. Merseburg 15 und 18.15 Uhr, ab Parkbad von 8.30 bis 11.00, von 15.30 halbtäglich nach Waldbad, von Stranbfähren nur 8 und 13 Uhr.
Auffahrt: Preidermühlung

Optik Photo

Herbert Fischer
 gepr. Optikermeister
 Merseburg, Markt 20

Freim. Feuerwehr Merseburg
 Sonntag, den 28. d. Mts., vormittags 8 Uhr
Hauptübung
 an der Mittelschule.
 Von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr
 Konzert auf d. großen Stamm.
 Sonntagskaffee im Neuen Schützenhaus.
 Die politischen Mitglieder sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Eintritt frei!
 Die aktiven Kameraden treten 7.45 Uhr an.
Das Kommando.

Ingenieur-Schule Weimer
 Flugzeugbau / Flieger-Schule / Papertechnik
 Elg. Lehrwerkstätten
 Maschinenbau / Elektro-technik / Automobilbau
 Prospekt anfordern

Stotterer
 jeb. Mtl. in 1 Woche frei. Selbstheilung 3 Wochen. Rückfall unmögl. Sellenstraße 1 Stotterer Halle S., Krähenberg 4.

Glaserei Schmidt
 Sand 34 empfiehlt sich zu Reparaturen der Fenster bei billigster Preisberechnung

Schützenhaus
 Heute Sonnabend Tanzabend im kleinen Saale mit Sidelto

KASINO-DIELE
 Sonntag **Tanzabend**
 Fleischergesellen-Brüderschaft Merseburg
 Das 47. Stiftungsfest findet morgen Sonntag im **Strandschlößchen** statt. Der Vorstand

Freim. Feuerwehr Merseburg
 Sonntag, den 28. d. Mts., vormittags 8 Uhr
Hauptübung
 an der Mittelschule.
 Von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr
 Konzert auf d. großen Stamm.
 Sonntagskaffee im Neuen Schützenhaus.
 Die politischen Mitglieder sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Eintritt frei!
 Die aktiven Kameraden treten 7.45 Uhr an.
Das Kommando.

Spitzenleistung
 Schlafzimmer Eiche mit Birkenmassen, bestehend aus:
 1 Ankleideschrank, 180 cm breit,
 2 Betten, 2 Nachtschränken,
 1 Waschkommode und 2 Stühlen
495.-
 Speisezimmer Nußbaum poliert, bestehend aus:
 1 Tisch, 180 cm breit, Kronenz., Anzuchtisch, 4 Stühlen
550.-
Hugo Schmieder
 Tischlermeister, Markt 12

Preissturz
 Nur An der Geisel 4
in Holzpantoffeln
 alle Größen für Männer 55 Pf. Arbeitsschuhe, Rindleder 4.75 M.
Pantoffel-Fricke

Achtung! Hausfrauen!
Sechs Tage volkstüml. Lichtspiele
 im „Union-Theater“, Merseburg, von Montag, den 29. August, bis Sonnabend, den 3. September, nachmittags 17 Uhr und abends 20 Uhr.
18 Uhr nachmittags: Kinder-Vorstellung.
 PROGRAMM:
 I.
Sonnige Rheinfahrt
 Ein Film vom deutschen Rhein.
 II.
Vom Palmkern zum Persil
 Ein Kulturfilm vom Waschen und von der Wäsche.
 III.
Scherzfilme
 u. a. Kohlhesels Töchter mit Henny Porten und Emil Jannings.
Eintritt frei! Musikbegleitung! Eintritt frei!
 Kinder unter 16 Jahren können abends wegen Platzmangels nicht eingelassen werden!
Pünktliches Erscheinen höchlich erbeten!
 Die Plätze sind in erster Linie für Damen reserviert! — Herren haben nur in Begleitung von Damen Zutritt!
 Es wird höchlichst gebeten, möglichen Nachmittagsvorstellungen zu besuchen!

Wohltätigkeitsfest verbunden mit Flugvorführungen
 des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz für Merseburg-Land e. V.
 am 30. August 1932, ab 14 Uhr, zum Festen feiner Schwermusikformationen.
 Mitwirkende: Pilot Walter Langhans von der Akademischen Fliegergruppe der Universität Leipzig;
 Tallfliegerpilotin Elfride Peter-Eppig, Schöneburg;
 Omnibusse u. Sportflieger Herr Lehmann, Leipzig;
 Jugendgruppe Altsherrig;
 Bergkapelle Ebnath, Zeitung Horn-Kleinöls;
 Sackpfeife, Musikdirektor Schmidt, Schöneburg;
 Singen und Klavierspielen sind den sehenswerten aufgeführt.
Sonderpreis! Gedächtnis! Souveniers!
 Eintrittspreis 50 Pf., Kinder die Hälfte. — Gäfte herzlich willkommen.
 Gaben für die Tombola werden noch erbeten.
Der Vorstand:
 v. Grätha v. Goldammer
 Schöps Neumark Wehlitz

Heimatmuseum
 Kloster 9.
 Geöffnet:
 Sonntag von 11 bis 12 Uhr, außerdem
 jeden 1. Sonntag im Monat nachmittags 3 bis 6 Uhr.

Weißentels
 Annahmestellen f. Särge, Druckfäden, Zeitungsbefestigungen, Beschwerden um bei: Frau, Merseburger Straße 46
 Zahnemann, Hofstr. 52
 Stubenrauch, Rab. d. Olga - Str. 12
 Einzelverkauf: Buchhandlung Kretsch, Sackstraße 17
 Sigereubaus Fleischer, Merseburger Str. 55.

Sonnabend früh 1 1/2 Uhr entschließt sich nach längerem Leben unser lieber Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, der Rentner
Albert Kalkofen
 im 85. Lebensjahre
 Familie Willy Köhler nebst allen Angehörigen
 Reipfisch, den 27. August 1932

Von der Reise zurück
Dentist K. Körner

Bekanntmachung
 Die Jahresrechnungen des früheren Zweckverbandes Leuna für die Jahre 1928 und 1929 nebst den dazugehörigen Nebenrechnungen sind in der Sitzung der Gemeindevorstellung am 15. August 1932 freigelegt worden.
 Auf Grund des § 120 der Landgemeindeordnung werden die genannten Rechnungen in der Zeit vom Montag, den 29. August bis Sonntag, den 11. September 1932, während der Dienststunden im Verwaltungsgebäude, Zimmer 28, zur Einsicht der Gemeindeglieder ausgesetzt.
 Leuna, den 28. August 1932.
 Der Gemeindevorsteher:
 Corneli.

Bekanntmachung.
 Wir beschließen, bei genügend Beteiligung in Merseburg einen

Vorbereitungskursus
 auf die theoretische Weißentelprüfung in Buchführung und Postekunde abzuhalten. Der Unterricht findet an 2 Wochentagen, in den Abendstunden statt. Die Teilnahmegebühr beträgt einfl. der Buchführungskarte und des neuen Notabers RM. 15. Anmeldungen für den Kursus nimmt Herr Hugo Pfeffer in Merseburg, Ammerstr. 10, spätestens bis zum 10. September d. S., entgegen.
 Halle a. S., den 25. August 1932.
 Die Handwerkskammer.

Buch-Steuer-Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsbüro
 Dipl. oec. Dr. Schuhknecht, Merseburg
 Georgstraße 2, Telefon 2735.

Salon-Briketts
 liefert frei Kasse pro Ztr. 0.86 RM. mehr Davis gefahren pro Ztr. 0.81 RM.
 Buchhandlung Aktor-Planck-Straße 17.

KÜCHEN
 Sonder-Angebote
Reformbetten Speisezimmer
Schlafzimmer
 Ganz besonders herabgesetzte Preise
Bücherschrank, Eiche, nur 29.50
 Möbelhaus **ARTMANN**
 Bitterfeld, Merseburg, Domstr. 7

Vom 29. August ab
 befinden sich unsere Geschäftsräume
Gotthardsstraße 48
 (am Kriegerdenkmal)
 Alle in das Bankfach schlagenden Geschäfte führen wir gewissenhaft und schnell aus
Kallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.
 Kommanditgesellschaft auf Aktien
 Filiale Merseburg

Auf Teilzahlung! Auf Teilzahlung!
Metallbetten
 Gr. 90x190
 nur 5 Mk. Anzahl. Wochenrate 1 Mk.
 Stabile Stahlfedermatratze und
 teilige Dreimattze
 Gesamtpreis nur 40 Mark
Möbelhaus H. Fuchs
 Halle S., Gr. Ulrichstr. 58, I., III., III. Etag.
 Im Hause der Nordseeischhalle.

Karl Schmidt
Zentralheizungen
 Merseburg, Telchstr. 65
 Telefon 2868

Brauchen Sie Geld?
 Zur Aufschaffung, Entschuldung, Existenzgründung und für sonstige Zwecke geben wir billiges Geld bei kurzer Wartezeit, monatlicher Rückzahlung, längerer Zahlungsdauer, unkündbar.
Deutscher Pfandbrief Kredit Besondere Geschäftliche Stelle, Kirchenstraße 2, I. Rückporto erbeten.

Leber und Schuhmacherartikel
 kauft man nur preiswert und gut im ältesten
Fachgeschäft
Gebrüder Becker
 Lederhandl., Breite Str. 4

Wenns juckt, ab bei Stichen, Fiebel, Schuppen, Schnupfen, läst. Schweiß, Hämorrhoiden, Demb und Beinfäulen foh Sie bitte „Sprätrin“ gef. ab, 100 Gr. 35ct. 1.50 1.50 Gr. 2. — Gott-hard-Drageete Emanuel.

Kallesche Röhrenwerke A.-G., Halle a. d. Saale.
 Zentralheizungen all. Art, insbes. Etagenheizung., Warmwasserbereitungen — Badeanlagen, Reparaturen schnell und preiswert
 Ingenieurbüro Merseburg **H. Rech**
 Friedrichstr. 12 Telefon 2230

MER-Gesellschaftsreisen
 Eine kleine Auswahl billiger Reisen mit Freizein von Halle bis Halle:
 1.-8. Sept. u. 6.-18. Okt. nach Paris . . . 108.-
 8.-22. Sept. nach Nordsee-Mittelküsten bis Rom 287.-
 8.-22. Sept. nach der Adria bis Ragusa . . . 389.-
 10.-21. Sept. u. 30. Sept.—11. Okt. „Comité Zierentage in Lugano“ 147.-
 10.-18. Sept. nach d. Schwyzanal u. Bodensee 182.-
 10.-18. Sept. u. 1.-10. Okt. zum Rhein . . . 118.-
 10.-18. Sept. nach Budapest . . . 92.50
 11.-23. Sept. u. 2.-14. Okt. Adria—Benebig—Abbazia-Beite 252.-
 11.-21. Sept. u. 2.-12. Okt. zur Traubentele nach Meran von u. bis Leipzig 170.-
 17.-26. Sept. an den Biernaldhäuser See . . . 129.-
 Ferner: **Wochenfahrten jeden Sonnabend/Sonntag:**
 nach Rügen . . . 81.50
 ins Deutsche Sudland von u. bis Leipzig . . 66.50
 nach Golling (Schluburg Alpen) von u. bis Leipzig 94.-
 und viele weitere Reisen aller Art in allen Preislagen zu den verschiedenen Daten. — Alle Preise einschl. Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Reiseausgabe usw. — Preisliste, Auskünfte u. Anmeldungen nur beim Verkehrsbüro Merseburg, St. Ritzschstr. 3 (Fernr. 3290), und Franz Volst, Bahnhofstraße 11.

Dankung.
Appetitlosigkeit
 Schon seit vielen Jahren leide ich jedesmal im Frühjahr an Appetitlosigkeit, verbunden mit Stuhlbeschwerden. In diesem Frühjahr nahm ich nun Ihre Schöneles Kräuter-Pulver und ich fühlte bereits nach Verbrauch der 2. Schachtel frei, daß sich helbes beudeud gebessert hat. So schreibt Frau E. Schöneles, Merseburg, Ammerstraße 2, am 3. Juni 1932.

Hilbert's Indisches Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen, dabei absolut unschädlich. Nach dem Gutachten des Herrn Prof. Dr. med. Hans Friedenthal enthält es gute Wirkungen bei Erkrankungen der Atmungswege, des Lymphsystems und der Verdauungsorgane, sowie bei Gicht, Rheumatismus, Vorher Adernverkalkung, rheumat. Kopf- und Rücken-schmerzen, Blutreinigungskuren, Schachtel 8.- Mark, Reichelt 15 Tage aus, das sind pro Tag nur 20 Pfennig. Vorrätig in den Apotheken in Merseburg, Leuna, Neumark, Mücheln, Ammendorf, Lauchstädt, Dürrenberg, Schafstädt, Querfurt u. in allen Apotheken in den umliegenden Städten.
Vorsicht vor Schwindlern! Vertreter werden nicht herausgeschickt!

Nr. 35 · 1932

Mitteldeutsche Industrierte Zeitung

Den 27. August

Bilderbeilage zum Merseburger Korrespondent · Mitteldeutsche Neueste Nachrichten



Heinrich II. mit der vorderen Hälfte des Kirchenmodells
Schulzerei im Chorstuhl aus dem Jahre 1500

Photo: Alexandra Bollinger

Bilder aus der Heimat

Richtfest
im 1. Abschnitt
der
Merseburger
Stadtrand-
Siedlung

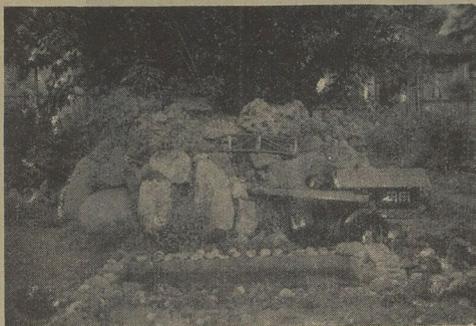


Oben: Gesamtansicht des ersten Bauabschnitts. — Unten: Blick in die Dorfstraße. — Links: Das letzte Haus mit dem Richtfranz. — Das Richtfest wurde in Gegenwart der Vertreter der Stadtverwaltung und der Regierung von den Siedlern feierlich begangen.



Kameradschaftsiedlung in Querfurt.

Unser Titelbild zeigt den Gründer des Merseburger Domes, Heinrich II. Von ihm und seiner Gemahlin, der heiligen Kunigunde, mit der Pflugschar, finden wir verschiedene Darstellungen im Dom in feinsten Holzschnitzerei. Unser Bild stellt Heinrich II., den Heiligen, dar mit einem Teile des Kirchenmodells. Vergleichen wir dieses Modell mit dem heutigen Dom, so wird uns klar, welche Wandlung dieser Bau im Laufe der Jahrhunderte erfahren hat.



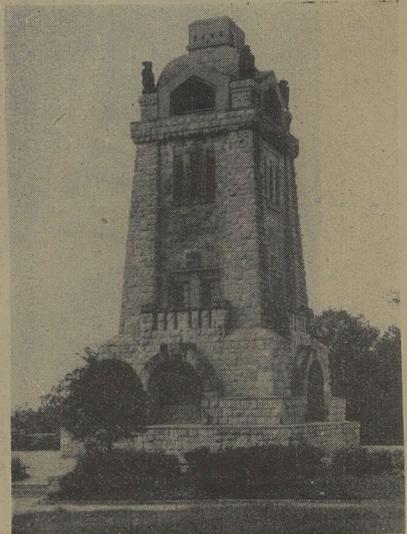
Schreibergärtners Freude.
Eine Miniatur-Landschaft in der Kolonie „Gute
Hoffnung“ an der Geusjar Straße.

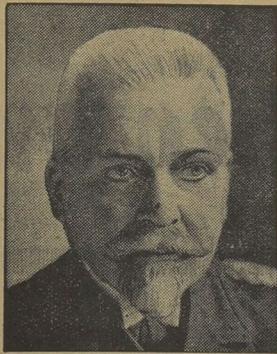


Bild rechts:

25 Jahre Bismarkturm
in Weissenfels.

Am 26. August 1907
wurde auf der Höhe
des Klemmberges der
Bismarkturm geweiht,
der zu einem Wahr-
zeichen des Weissen-
felfer Städtebildes
geworden ist.





Bilder aus aller Welt

Links:
Admiral Senker
starb nach Vollendung
feines 62. Lebensjahres.

Rechts:
Kardinal Schulte,
der geistliche Führer des
diesjährigen Katholikentages in Effen.



Unten:
**Die heilige Elisabeth
auf der Briefmarke.**

Neue ungarische Briefmarke mit dem Bildnis der heiligen Elisabeth, Gemahlin des Landgrafen von Thüringen, die in Ungarn (Kreßburg) geboren wurde. Ihr 700. Todestag wurde im letzten Jahre gefeiert.



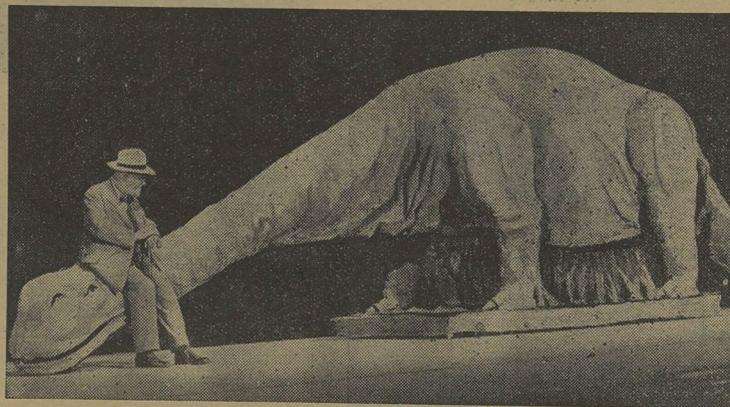
Jetzt wird der Hopfen geerntet.

Alljährlich werden in Deutschland rund 100 000 Zentner des Rankengewächses geerntet, das hauptsächlich in den Bierbrauereien verwendet wird



„Bruder Straubinger.“

Mit diesem Fahrzeug wollen 6 arbeitslose Bayern aus Straubing die Donau hinunterfahren, um anderswo Arbeit zu suchen.



Wenn es ein solches Tier im Zoo gäbe...

In einem Berliner Varietétheater wird zur Zeit ein Stelch gezeigt, in dem eine Tänzerin und die Plastik eines vorflutlichen Tieres, eines Dinosaurus, die Hauptrolle spielen. Zur Begutachtung des Ungeheuers wurde Geheimrat Dr. Heet auf die Bühne gebeten. Da er nun die Nachbildung dieses seltsamen Riesentieres sah, mag er sich wohl gedacht haben: „Schade, daß ich nicht in diesen prähistorischen Zeiten Zoodirektor war!“

Dorfkirchen im Kr



Eisdorf.

Es ist sehr reizvoll, bei Wanderungen in unserer Heimat auf die Dorfkirchen zu achten, denn gerade in unserer Gegend sind sie außerordentlich vielgestaltig und tragen sehr zur Abwechslung des Landschaftsbildes bei.

Auffallend ist die große Anzahl der noch erhaltenen romanischen Kirchen. Mit ungeheurer Tatkraft müssen die Mönche, die sich durch die Kirchen feste Plätze sicherten für das Christentum eingetreten sein. Sie hatten es nicht leicht, denn noch lange Zeit gab es in unserer Gegend Heiden, die sich schon oft als recht gefährlich erwiesen hatten. Dreimal entweihten sie zum Beispiel den Merseburger Dom, und man kann wohl annehmen daß die kleinen Dorfkirchen in noch viel größerer Gefahr waren, entweiht zu werden.



Bischdorf.

Die Fenster sind später eingebrochen worden.

Es war also selbstverständlich, daß die kleinen Gotteshäuser auf dem platten Lande gegen deraartige Entweihungen gesichert wurden. Trutzige Türme, die einzig durch Öffnungen unter der Dachtraufe Ausblicke gewährten, und wie aus Erz gegossene Schiffe, in die das Licht nur durch wenige schmale Fenster drang, gaben ihnen das Gepräge. (Eisdorf, Bischdorf). Die Türen mochten die einzige Möglichkeit zum Eindringen bieten,



Klein-Lauchstädt.

Vermauerter Eingang an der Kirche.

doch auch sie waren durch oft sehr schön angebrachte Eisenbänder gegen Arthiebe geschützt. (Trebütz) Ein besonderes, in den gewöhnlichen Typ der romanischen Kirchen schwer einzuordnendes Beispiel ist Klein-Lauchstädt. Die turmlose Kirche umfaßt nämlich zwei Geschosse, und man vermutet, daß sie ursprünglich gar nicht sakralen Zwecken diente, sondern ein Herrenhaus war. Vieles spricht jedoch dagegen. Man scheint es hier vielmehr mit zwei getrennten Kapellen zu tun zu haben. Die obere war als Privatkapelle für die Herrschaft, die durch einen Gang von ihrer Wohnung aus in die Kapelle gelangen

konnte, vorbehalten, während die untere für die Dienerschaft und das übrige Volk bestimmt war. Die Vermutung einer Doppelkapelle, wie sie in der Rundstggeschichte verstanden wird, ist insofern zweifelhaft, als der übliche Durchbruch fehlte, der die obere und untere Kapelle miteinander verbindet. Sehr fein ist der ursprüngliche, jetzt leider vermauerte Eingang. Wunder schön wirkt das schachbrettartige Muster, das sich an romanischen Bauten häufig als Fries verwendet findet.

So groß die Anzahl der romanischen Kirchen in unserer Gegend ist, so klein ist die Zahl der Kirchen aus der nun folgenden gotischen Epoche. Es ist interessant, daß man in Parallele zum Merseburger Dom nirgends im Kreise edel gotische Bauart findet. Von der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts bis zur zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts scheint hier die Bautätigkeit



Eröllwitz

vollständig man an Mersebu noch la nicht ed Man n Die in bau dlich at wenig t wüsch, find sie Ziemi standen beren Formen Einmal



Kreise Merseburg

...vollständig geruht zu haben. Wahrscheinlich hielt man an dem sogenannten Übergangsstil, der dem Merseburger Dom die wichtigste Prägung gibt, noch lange fest. Ein sehr schöner, jedoch auch nicht edel gotischer Bau ist die Kirche in Cröllwitz. Man muß sie zur späten Gotik rechnen.

Die Renaissance, die für Deutschlands Kirchen in baulicher Beziehung bedeutungslos ist, hat auch auf den hiesigen Kirchenbau verschwindend wenig Einfluß gehabt. Man baute in einem urwüchsigsten, mittelalterlichen Stil weiter. (Niederwülfisch.) Wenn man Renaissance motive findet, sind sie noch gotisch oder schon barock empfunden.

Ziemlich spät, erst im 18. Jahrhundert, entstanden dann die zahlreichen barocken Dorfkirchen, deren Zwiebeltürme, durch ihre verschiedenen Formen, einen ganz besonderen Reiz ausüben. Einmal decken sie den Turm wie eine Glocke zu,

daß man Lust hätte, darunter zu sehen, um den Klöppel zu entdecken, ein anderes Mal aber verdicken sie sich gleich zu einer Zwiebel, um sich im leichten Spiel der Formen im Himmel zu verlieren. (Knapendorf, Naundorf.) Der barocke Kunstwille symbolisiert die Mitte. Ein typisches Beispiel dafür ist die Kirche in Kößchen. Sämtliche Bautkörper und sämtliche Formteile, worunter die Tür und die Fenster verstanden sind,



Naundorf.

digen. Man erkennt auf diese Weise das feine Proportionsgefühl, das dem Kößchener Baumeister zu eigen war.

Mit dem Barock ist die letzte große Kirchenbauperiode zu Ende. Zitiert ist ein vereinzeltes Beispiel für eine Kirche aus der Empirezeit.

In der Gegenwart, in der der kirchliche Geist wieder kräftig auflebt, ist man überall damit beschäftigt, die alten Kirchen zu renovieren und in gutem Zustand zu erhalten. Auch fehlt es nicht an neuen Kirchen (Köffen), die den modernen Geist auf dem Gebiete der Baukunst zum Ausdruck bringen.

Hans-Jochen Klappenbach.

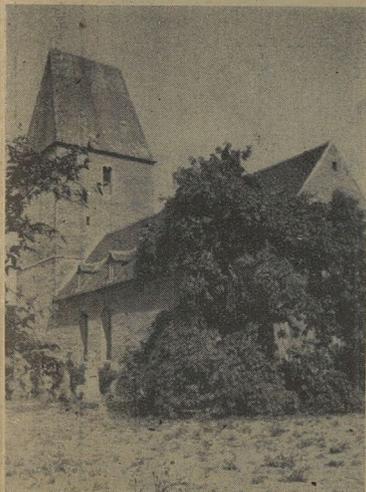


Knapendorf.

gruppieren sich systematisch oder zentral zum Hauptteil, dem Turm. Gewöhnlich verlegt man bei den barocken Kirchen der Symmetrie halber den Haupteingang an den im Westen stehenden Turm, wodurch der übrige Baukörper natürlich nicht zur vollen Mitwirkung kommt. Nur in Kößchen, der für den Barockstil vielleicht am typischsten Kirche des Kreises, hat man die ausgezeichnete Idee gehabt, den Eingang in die Mitte des Schiffes und den Turm zentral dazu, hinter das Schiff, zu legen. Eine, nach dem barocken Empfinden, ganz glänzende Lösung. Ferner reizt es, in Kößchen die Dreiecke, die Kirchen- und Turmdach bilden, zu vervollstän-



Kößchen (1791/95).

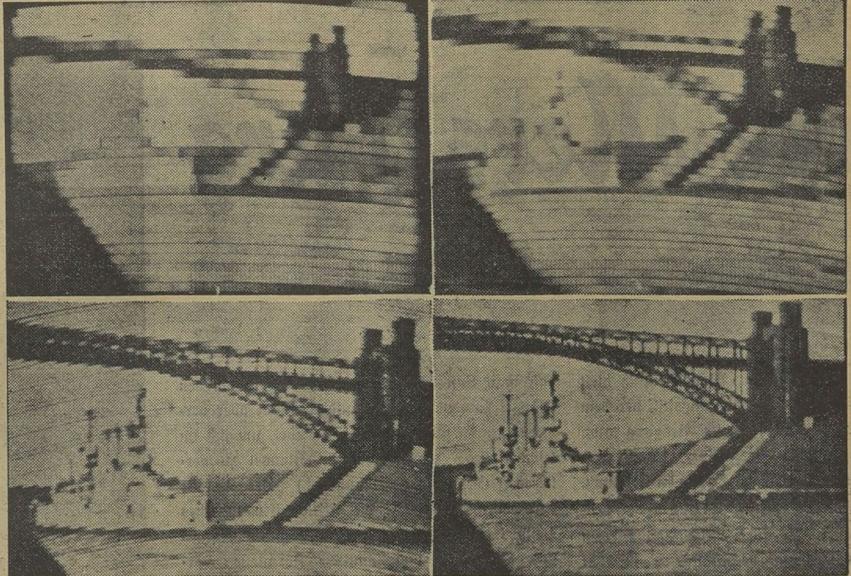


Niederwülfisch (1517).

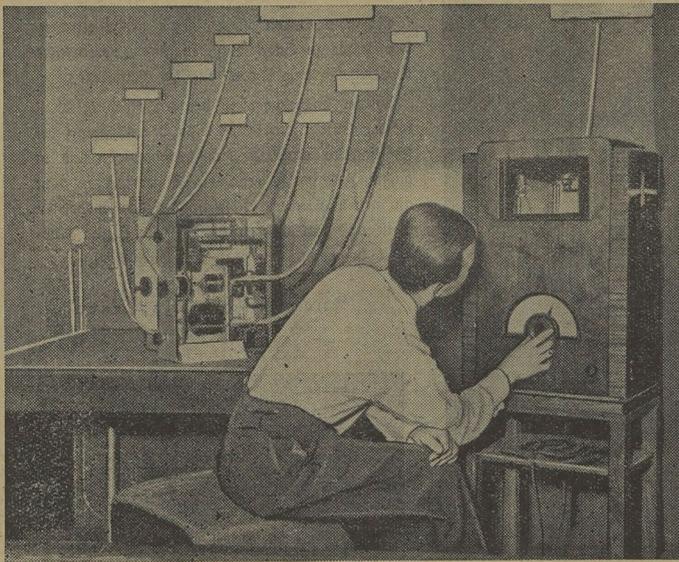
Das Fernseh- Problem



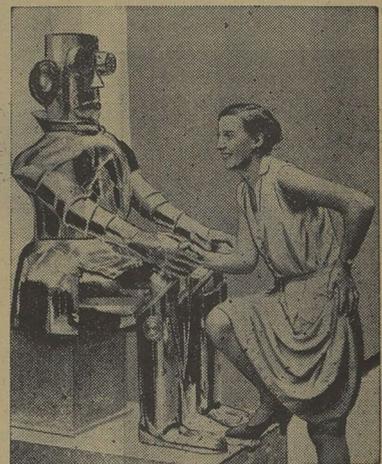
Dr. Nuske,
der neue Leiter des
Berliner Rundfunks.



Die vier Bilder, die auf der Großen Deutschen Funkausstellung in Berlin gezeigt werden, sind von einer Vorlage (Kreuzer im Kaiser-Wilhelm-Kanal) durch Fernscheidung übertragen worden und unterscheiden sich nur durch die Punktzahl, in die das Bild durch den Aufnahmeapparat zerlegt wurde.



Links:
Fernsehen im eigenen Heim.
Auf der Funkausstellung werden auch eine Reihe von Fernsehapparaten gezeigt, mit denen das Publikum fern-
gesehene Bilder empfangen kann.



**Glanzstück der Londoner Funk-
ausstellung.**

Ein Maschinenmensch auf der Londoner Funkausstellung, der den Besuchern die Hand schüttelt und ihnen nach Wunsch in allen europäischen Sprachen etwas vorliest. — Das Innere dieser Wundermaschine besteht aus unzähligen photoelektrischen Zellen, Kondensatoren, Mikrophonen und Lautsprechern.

Rechts:
**Fernsehübertragungen im
Dienst der Landwirtschaft**

Das amerikanische Landwirtschaftsministerium läßt neuerdings durch den Rundfunk verschiedene Fernsehfilme für Farmer übertragen. Mit diesem Schritt ganz neueartige Perspektiven für die Belehrung weitester Kreise.



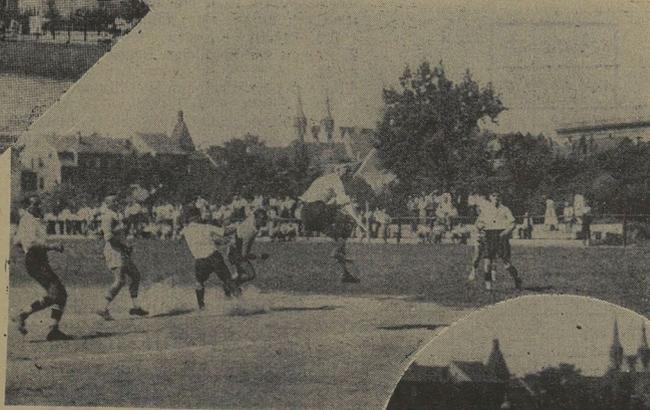
Sport vom Sonntag



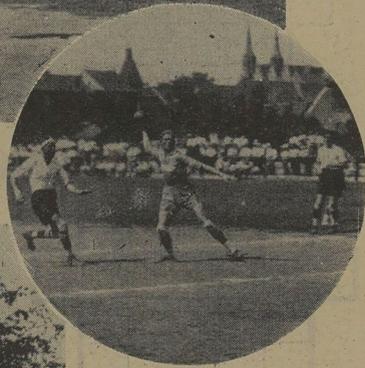
Der Deutsche Handballmeister VfL Weiskensels und die Merseburger Städte-Elf vor dem Spiel. — Das Spiel endete 13:8 für den Meister.



Bild oben:
Seehaus verhindert ein Tor
der Merseburger.



Proprawa
schießt ein sicheres Tor.



Seiler sendet unhalt-
bar ein.



Preußen schlug Wacker
Halle 2:0.



Debatte nach dem Spiel vor dem Preußen-heim.



Bild links:
Das erste Tor
für Preußen.

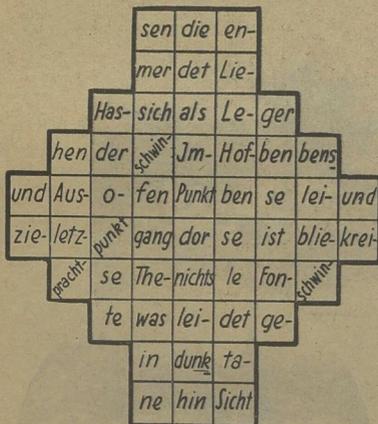
Nachdenkliches und Weiteres

Ziffernrätsel.

Werden die Buchstaben der gefuchten 10 Wörter in die entsprechenden Ziffernfelder eingesetzt, so ergeben sie, im Zusammenhang gelesen, einen Spruch. Die Wörter bedeuten:
 1. Gedichtzeile: 23 7 19 4;
 2. kleines Gewicht: 22 46 39 12;
 3. Bilderreihe: 31 1 13 3 32;
 4. Himmelsrichtung: 43 47 38 5 14 16;
 5. wo man sein Recht sucht: 41 42 25 8 9 35 11;
 6. Wohlriechendes: 17 27 20 26;
 7. Gewebe: 6 15 45 34 24 48;
 8. Nachtvogel: 37 10 40; 9. bibl. Berg: 2 44 28 29 33; 10. franz. Schiffsteller: 21 18 30 36.

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32
33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48

Rösselsprung.

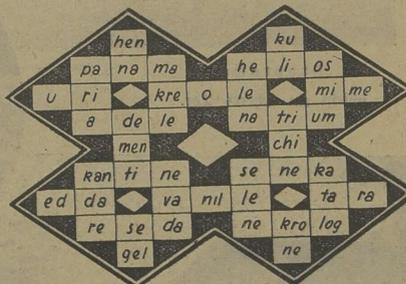


sind 19 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, den Anfang eines Wanderliedes ergeben.

Die Wörter bedeuten: 1. Stachelpflanze, 2. Kanton der nördlichen Schweiz, 3. Blume, 4. Tanz, 5. Riese der griechischen Mythologie, 6. Provinz der südafrikanischen Union, 7. europäischer Strom, 8. australischer Myrtenbaum, 9. holländischer Maler, 10. Fuß in Württemberg, 11. Fluß in Pommern, 12. Papstname, 13. russischer Dichter, 14. Frauengestalt in Hölderlins „Hyperion“, 15. Naturkatastrophe, 16. Hautschaden nach zu langem Sonnenbad, 17. Schmarotzer auf Tieren, 18. Angehöriger eines europäischen Volkes, 19. englische Stadt mit berühmter Schule.

Auflösungen aus Nr. 34.

Kreuzwort-Silbenrätsel.

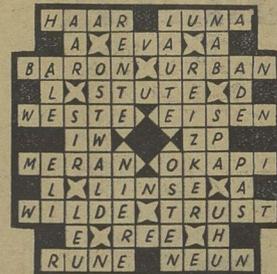


Berwandlungsrätsel.

1	B	I	N	G	E	N
2	F	•	•	•	•	R
3	•	•	E	B	•	•
4	W	•	•	D	•	•
5	•	•	•	S	•	L
6	P	•	N	•	•	•
7	W	•	•	D	•	•
8	•	•	•	T	•	R
9	•	A	L	•	•	•

1. Bingen, 2. Finger, 3. Fieber, 4. wieder, 5. Wiesel, 6. Pinsel, 7. Windel, 8. Winter, 9. Walter.

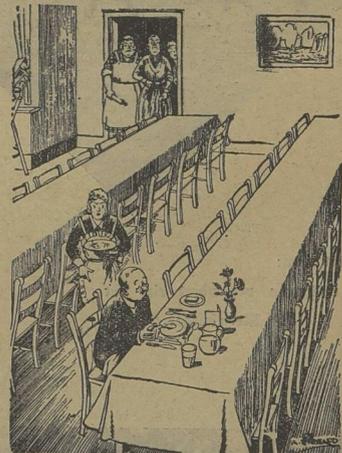
Kreuzworträtsel.



Richtige Lösungen

sandten ein: Ulda Wittig, Charlotte Meyer.

Kumor vom Tage



Helden in der Sommerfrische.

Der Mann, der sich nicht an dem allgemeinen Pensionsausflug beteiligte.

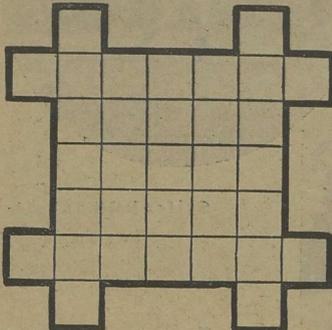
Die Ahnungsvolle. Eine beschäftigte Mutter: „Martha, geh doch mal rein und sieh nach, was Erwin macht, und sage ihm, er soll das sein lassen!“

Im Zweifel. „Hör mal, mein Junge, um zu fluchen, bist du aber noch zu klein!“ — „Und Mutter sagt, ich sei zu groß, um noch zu weinen! Was soll ich denn da machen, wenn ich mich in den Finger geschnitten habe?“

Feldpost. Der Schriftsteller H. S. war im Kriege Ordnungszug eines vielgenannten höheren Offiziers. Einmal war ein nicht ganz vorschriftsmäßig verpacktes Paket auf die Post zu bringen. Der Postmeister wollte es nicht annehmen. Als S. es darauf zurückbrachte, sagte der Offizier: „Ja, zum Donnerwetter, haben Sie dem Mann nicht gesagt, daß Krieg ist?“ — „Das wußte der Mann schon!“ antwortete S.

Rotationsdruck und Verlag:
 Buchdruckerei Th. Köhner, Merseburg

Magisches Quadraträtsel.



Es sind 5 Wörter zu bilden, die waagrecht und senkrecht gleichlauten. Sie bedeuten: 1. europäischer Staat, 2. Tageszeit, 3. Kumpfteil mit Hütte, 4. Aftate, 5. deutscher Bildhauer.

Silbenrätsel.

Laut den Silben:

an — ap — be — be — ben — blu
 brand — brandt — di — di — do — e
 erd — eu — gar — gen — gold — ih
 jew — la — lyp — ma — me — mil
 na — na — na — nau — nen — nen
 o — pen — rem — sig — son — son
 stel — tä — tal — ti — ton — tur — fus
 tus — un — us — wal — zell — zer

